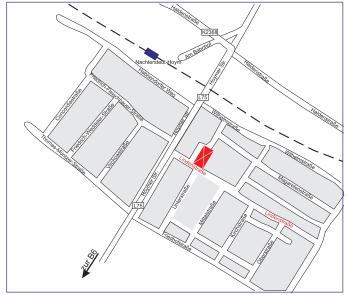
Falls Ihnen kein Fax zur Verfügung steht, können Sie uns Ihre Antwort auch in einem ausreichend frankierten Briefumschlag zusenden.

Sachsen-Anhalt Investitionsbank S Jessica Müller Domplatz 12

Magdeburg

39104 |

Dorfgemeinschaftshaus Nachterstedt (Stadt Seeland) Lindenstraße 1 06469 Stadt Seeland



Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Dorfgemeinschaftshaus und in unmittelbarer Nähe.

Sie möchten schon am Vorabend anreisen oder nicht sofort nach der Veranstaltung den Heimweg antreten? Dann können Sie sich hier ein Zimmer reservieren:

Hotel Ascania Jüdendorf 1 06449 Aschersleben Tel. 03473 / 9520

Hotel zum Schwan Lindenstraße 3 06469 Stadt Seeland, OT Nachterstedt

Tel. 034741 / 74470

EZ: 64 Euro inkl. Frühstück EZ: 39 Euro inkl. Frühstück

Das Zimmerkontingent ist begrenzt. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung unter Angabe des Stichwortes "Leader". Die Übernachtungskosten sind durch die Teilnehmer der Leader-Konferenz selbst zu tragen.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Verwaltungsbehörde ELER

Organisation

Investitionsbank Sachsen-Anhalt Jessica Müller E-Mail: jessica.mueller@ib-lsa.de

* Änderungen vorbehalten, das aktuelle Programm finden Sie unter: www.europa.sachsen-anhalt.de





Leader-Konferenz Sachsen-Anhalt 2010



Nachhaltige Erschließung touristischer Entwicklungspotenziale im Wandel von Kulturlandschaften

Stadt Seeland (OT Nachterstedt), 30. September 2010















Sehr geehrte Damen und Herren,

ein wichtiger Baustein im Mosaik der ländlichen Entwicklung ist und bleibt die Förderung. Dabei bewährt sich die Anwendung der Leader-Methode zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums. Über 300 Vorhaben sind allein in den zurückliegenden beiden Jahren in den 23 Leader-Regionen des Landes Sachsen-Anhalt erfolgreich durchgeführt worden. Sie tragen dazu bei, dass sich die Menschen dort wohl fühlen, wo sie leben. In diesen Orten braucht man nicht über Haltefaktoren zu sprechen - hier gibt es sie. Hier braucht man nicht über bürgerschaftliches Engagement zu sprechen - hier ist das selbstverständlich.

Diese Beispiele machen Mut für die Zukunft und sie sollten Schule machen – dann muss uns um die ländlichen Räume nicht Bange sein.

Die Leader-Konferenz am 30. September 2010 in Nachterstedt soll das breite Spektrum an Erfahrungen im Umgang mit der Leader-Methode vermitteln. Nachdem wir uns auf der ersten Leader-Konferenz in der laufenden Förderperiode 2007-2013 im November 2009 in der Lutherstadt Wittenberg mit Aspekten der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation beschäftigt haben, rücken in diesem Jahr die touristischen Potenziale der ländlichen Gebiete in den Mittelpunkt des Tagungsprogramms.

Ich lade Sie herzlich zu dem interessanten Programm ein.

Normann Oute heiter

Dr. Hermann Onko Aeikens Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Konferenzprogramm, 30.09.2010 *

Registrierung ab 09.00 Uhr

10,00 Uhr Begrüßung

Heidrun Meyer

Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Stadt Seeland

10.10 Uhr Grußwort

Ulrich Reder. Dezernent für Bau und Wirtschaftsförderung des Salzlandkreises

10.20 - 11.10 Uhr

Sektorübergreifende Zusammenarbeit zur Stärkung

des ländlichen Raums in Sachsen-Anhalt

10,20 Uhr Handlungsschwerpunkte der Landesregierung

für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen

Raums

Dr. Hermann Onko Aeikens

Minister für Landwirtschaft

und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

10.50 Uhr Schwerpunkte der Landestourismuskonzeption

Dr. Reiner Haseloff

Minister für Wirtschaft und Arbeit des

Landes Sachsen-Anhalt

11.10 - 12.30 Uhr

Beispiele für die nachhaltige Erschließung von

Tourismuspotenzialen im Zuge des Wandels von Kulturlandschaften in angrenzenden Bundesländern

11.10 Uhr Internationale Bauausstellung (IBA)

Fürst-Pückler-Land: Zukunftsprogramm für eine ehemalige Bergbauregion im Land Brandenburg

Prof. Dr. Rolf Kuhn

Geschäftsführer der IBA Fürst-Pückler-Land

11.35 Uhr Der lange Weg zur Marke -

Profilierung einer Tourismusregion im ländlichen Raum am Beispiel der (Ober-) Lausitz

Prof. Dr. Holm Große

Geschäftsführer der Marketing-Gesellschaft

Oberlausitz-Niederschlesien mbH

12.00 Uhr Diskussion

Moderation:

Kerstin Palzer. MDR

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr

Erschließung regionaler Wertschöpfungsprozesse -Erfolgreiche Beispiele aus Leader-Regionen in Sachsen-Anhalt

13,30 Uhr Vorbereitung der Bundesgartenschau 2015

und Leader-Prozess im Gebiet zwischen

Elbe und Havel

Gerhard Faller-Walzer, Vorsitzender der LAG

"Im Gebiet zwischen Elbe und Havel"

13.45 Uhr Pilgern auf Luthers Spuren:

Der Lutherweg in Sachsen-Anhalt

Elke Witt, Geschäftsführerin des TourismusRegion

Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

14.00 Uhr Himmelswege: Erfahrungen zur Erschließung

von Wertschöpfungspotenzialen im Naturpark

Saale-Unstrut-Triasland

Iris Breuer.

Geschäftsführerin des Naturparks Saale-Unstrut-Triasland e.V.

14.15 Uhr Diskussion

Moderation: Kerstin Palzer, MDR

14.50 Uhr Zwischenfazit

Dr. Georg Herwarth

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Leader-Koordinator des Landes Sachsen-Anhalt

Kaffeepause 15.00 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

Exkursionen zu erfolgreichen Leader-Projekten im Salzlandkreis und im Landkreis Harz

Exkursion 1: Stationen:

- > Burganlage Freckleben
- > Dorfgemeinschaftshaus Wijsleben
- > Info-Point Harzer Seeland
- > Seeradweg mit Fahrradrastund Informationsstützpunkt

Begleitung: Frank Drehmann und Steffen Langguth Leader-Management der LAG Aschersleben Seeland

Exkursion 2: Stationen:

- > Amtshof Ditfurt
- > Domäne Radisleben
- > Info-Point Harzer Seeland
- > Seeradweg mit Fahrradrast-
- und Informationsstützpunkt

Begleitung: Gudrun Viehweg und Michael Schmidt Leader-Management der LAG Nordharz

17.30 Uhr

Ausklang des Konferenztages am Nordufer des Concordiasees

Resümee

Dr. Georg Herwarth,

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Dr. Wolfgang Bock, Sprecher der

Leader-Manager/innen des Landes Sachsen-Anhalt

Bitte ausfüllen und bis zum 14.09.2010 an 0391 / 589 1674 faxen.

	Ich nehme an der Leader-Konferenz 2010 teil.	
	Ich entscheide der folgenden E	mich für die Teilnahme an einer exkursionen:
	Exkursion 1 Stationen:	 > Burganlage Freckleben > Dorfgemeinschaftshaus Wilsleben > Info-Point Harzer Seeland > Seeradweg mit Fahrradrastund Informationsstützpunkt
	Exkursion 2 Stationen:	 > Amtshof Ditfurt > Domäne Radisleben > Info-Point Harzer Seeland > Seeradweg mit Fahrradrast- und Informationsstützpunkt
	Ich nehme am Ausklang des Konferenztages teil.	
	Ich kann nicht teilnehmen.	
Institutio	n	
Name		
Funktion		
Straße N	lr.	
PLZ Ort		
Telefon		
E-Mail		